

# Abschied von Rita Ettrich



Fröhliche Gesichter gab es, als die scheidende Kinderhausleiterin Rita Ettrich ihren kleinen Schützlingen verpackte, kleine Präsente überreichte. BILDER: PETRA HOFMANN

- 1977 als Erzieherin in den Beruf gestartet
- Dreiviertel der Gäste bei ihr im Kindergarten
- Einführung der Nachfolgerin Barbara Marquardt

VON PETRA HOFMANN

**Überlingen** – Die langjährige und sehr beliebte Kinderhausleiterin Rita Ettrich wurde am Freitagnachmittag in der Luibrechthalle in Lippertsreute verabschiedet. Sie geht in Rente. Oberbürgermeister Jan Zeitler würdigte in seiner Rede die Leidenschaft, den Einsatz und die Freude, mit der Rita Ettrich fast 42 Jahre ihren Beruf ausübte. „Die Anwesenheit vieler Lippertsreuter, ob aus dem Ortschaftsrat, den Vereinen oder der Einwohnerschaft, zeigt ihre Verbundenheit zum Kinderhaus und insbesondere, zu Ihnen, liebe Frau Ettrich.“

Zeitler liess die Anfänge, die Veränderungen und Entwicklung des Kindergartens bis heute Revue passieren. 1977 startete Rita Ettrich „als frisch ausgebildete staatlich anerkannte Erzieherin“ ihre berufliche Laufbahn. Aus einer Kindergartengruppe wurden zwei Kindergruppen. Nach Auflösung der Post standen weitere Räumlichkeiten zur Verfügung. Ein Gartenbereich und ein Spielplatz kamen hinzu, ein warmes Mittagessen wurde eingeführt. Brandschutz- und Modernisierungsmaßnahmen erfolgten. Aus einem Kindergarten wurde ein Kinderhaus. „Frau Ettrich hat viele Kinder in ihrer Entwicklung begleitet, deren Kompetenz beim Spielen, Singen und im täglichen Miteinander gefördert.“

Der Ortsvorsteher Gottfried Mayer machte in seiner anschließenden Rede die Zeit sichtbar. Er bat all diejenigen aufzustehen, die bei Rita Ettrich den



Verwaltung und Kindergartenleitung (von links): auf der Bank sitzend, Barbara Marquardt und Rita Ettrich, dahinter Ortsvorsteher Gottfried Mayer, Adelheid Hug (Leiterin der Abteilung Jugend und Schule) sowie Oberbürgermeister Jan Zeitler.

Till zeigt stolz sein ausgepacktes Geschenk. Ein Schlüsselanhänger mit dem Anfangsbuchstaben seines Namens: T.



Die frühere Kinderhausleiterin Rita Ettrich nimmt Blumen und Umschlag von Adelheid Hug entgegen.

Kindergarten besuchten. Fast Dreiviertel der Anwesenden stand auf. Darunter fast das ganze Ensemble des Musikvereins „Harmonie“, das für die Unterhaltung bei dem Ereignis sorgte. „Und nun stehen bitte die auf, deren Kinder wiederum im Kinderhaus Rita Ettrich als Leiterin erlebt haben.“ Die Zahl der Stehenden wurde naturgemäß etwas kleiner.

Rita Ettrich bedankte sich sichtlich bewegt in ihrer Abschiedsrede für die Feierlichkeiten. Jedes Kind rief sie mit Namen auf und überreichte ein kleines Geschenk.

Die neue Leiterin des Kinderhauses heißt Barbara Marquardt. Der Bürgermeister betonte seine Freude darüber, „diese verantwortungsvolle Aufgabe, einer sehr qualifizierten Erzieherin aus eigenen Reihen übergeben zu können.“ Barbara Marquardt war seit 2010 stellvertretende Leiterin im Rosa-Wieland-Kinderhaus in Nußdorf. „Dort hat sie die Konzeption des Bildungshauses mit viel Engagement aus der Wiege gehoben.“

Im Anschluss waren alle dazu eingeladen, beim Stehempfang den Nachmittag mit Gesprächen ausklingen lassen.